Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

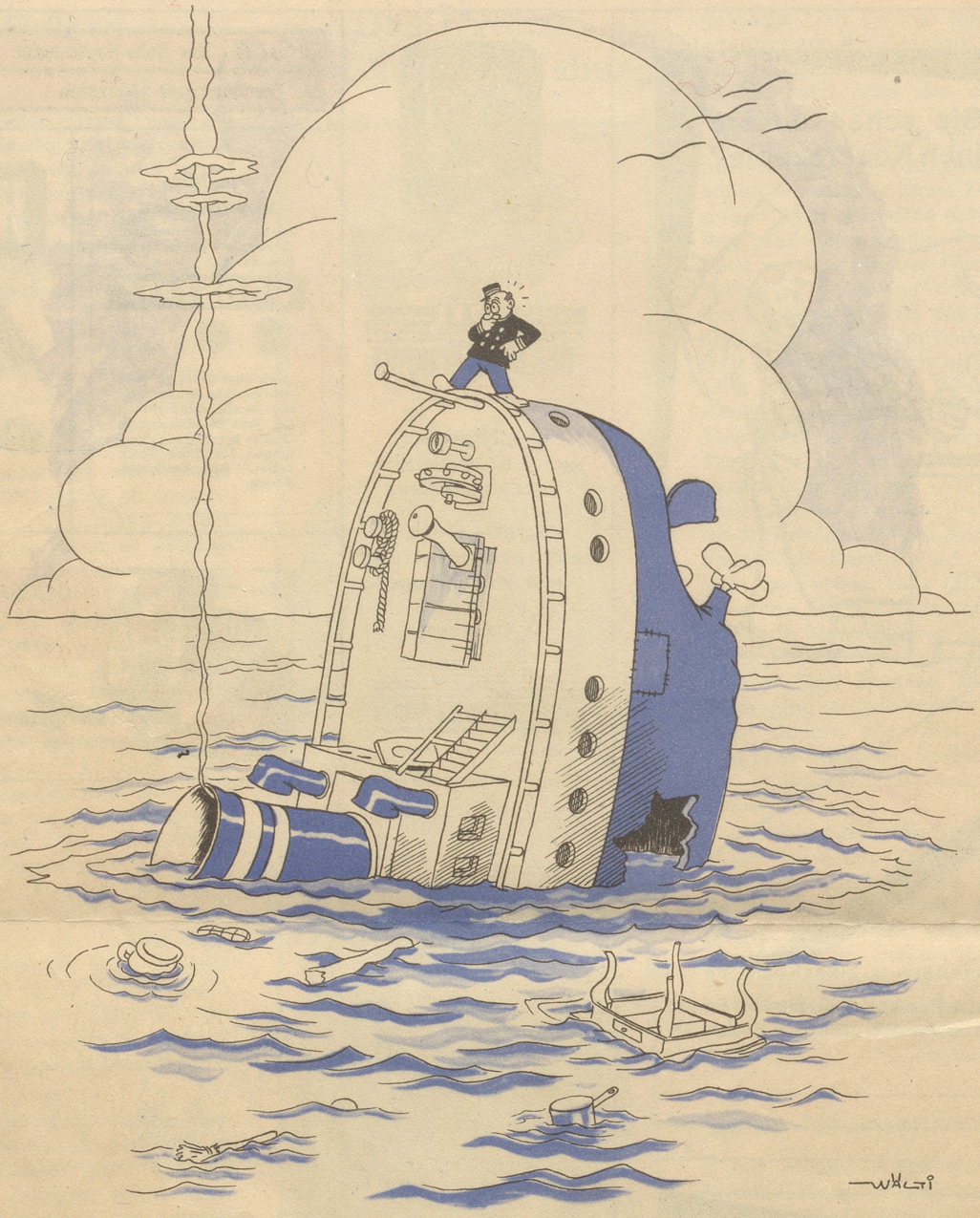
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



„Das Wasser stieg höher und höher", lesen wir in der Schilderung eines Schiff-Unterganges

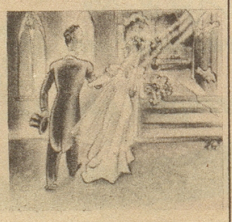
Vilicht hät de Kapitän vergässe de Schüttschteihahne zuezmache!

Chindermüüli

Wir waren in Bern in den Ferien und anläßlich der Neujahrsempfänge im Bundeshaus nahm uns der Onkel mit in die Stadt, um uns die fremden Gesandten zu zeigen. Erstaunt betrachtete meine kleine Schwester die Männer mit den bunten Amtstrachten und den federngeschmückten Hüten. Plötzlich zupft sie den Onkel am Aermel: «Du, chömed d'Indianer au no?» Chrigel

FIRST QUALITY!
at Charles Michel's
Temple of gourmets
Zunfthaus Zimmerleuten
CHARLES MICHEL ZÜRICH · TEL. 32 42 36

„ . . . und gäll Peter, üsi Hochzytsreis mached mer uf St. Galle. Weisch es hät mer 's letscht Mol im Hotel Hecht usnahmswys guet gfalle!"



Modernisierte Sprüche

Was du verschieben kannst auf morgen
Das sollst du heute nicht besorgen.

+

Der brave Mann denkt an sich, selbst zuletzt. Ypsilon

Bringt Sonne ins Herz!
vorzüglicher und bekömmlicher Apéritif
DIABLERETS
General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 27 27 27